

25. Generalversammlung des Buckfastimkerverbands Schweiz BIVS Reiden, Hotel Sonne, 26. Januar 2019

Anwesend: 60 stimmberechtigte Mitglieder und drei Gäste, 15 Entschuldigungen.

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Georges Biland begrüsst alle Mitglieder, besonders den Referenten Eugen Neuhaus. Er entschuldigt den Präsidenten, der aus beruflichen Gründen landesabwesend ist. Mario Muster und Daniel Haldi werden zu Stimmenzählern bestimmt. Die Traktandenliste wird unverändert angenommen.

2. Protokoll der GV vom 27.01.2018

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt mit Dank an den Verfasser.

3. Jahresbericht des Präsidenten (*wird von Georges Biland verlesen*)

Das Jahr 2018 war ein arbeitsintensives, etwas weniger chaotisches und eindrückliches Jahr.

Der Vorstand traf sich drei Mal zu einer Sitzung. Mehrere ressortbezogene und für anstehende Aufgaben definierte Zusammenkünfte kamen dazu. Koordinations- und Arbeitsgruppen wurden gebildet, um effizienter und professioneller zu arbeiten. Unser jährlicher Ausflug im September führte uns nach Dornbirn zu Eugen Neuhauser. Der Vorstand war präsent an der Züchtertagung, Delegiertenversammlungen, Imkerschule, Projekten, Höck's und vielem mehr. 2018 besuchte der Vorstand mehrmals die Region Ostschweiz. Nach der Demission von Urs Kienast fehlte im Vorstand eine helfende Kraft. Diese wurde ad interim in der Person von Tobias Maeder. Gefunden. Schon vor der formellen Wahl arbeite er im Vorstand mit.

Zucht: Ein Augenmerk liegt auf VSH-Selektion. VSH ist ein Projekt, das 2019, mit den Erfahrungen von 2018, in die dritte Runde starten wird. Den Belegstellen gilt unser anderes Augenmerk. Die grössten Herausforderungen sind immer wieder die zwischenmenschlichen Komponenten. Der Präsident dankt allen Belegstellenbetreibern, die für den BIVS eine wertvolle Arbeit leisten. Das dritte Augenmerk liegt auf der KB. Offene Probleme werden in die Schulung 2019 einbezogen.

Die regionalen Zuchtgruppen sind in der Zwischenzeit zu einer wertvollen Einheit für die Zuchtarbeit geworden. Viele helfende Hände unterstützen laufende Prozesse und sich gegenseitig.

Ausblick 2019: Der Präsident weist auf das Jubiläumsjahr 2020 hin, in dem spezielle Aktivitäten durchgeführt werden sollen. Dafür braucht es die Unterstützung der Mitglieder. Er dankt am Schluss allen für das aktive Mittragen und appelliert für gegenseitige Wertschätzung und konstruktive Dialoge in unserer Gemeinschaft.

Der Bericht wird ohne weitere Bemerkungen entgegengenommen.

4. Kassenbericht / Rechnung

Kassier Georges Biland präsentiert die Erfolgsrechnung. Die detaillierte Erfolgsrechnung sowie die Bilanz liegt für alle Anwesenden schriftlich vor.

Der Ertrag belief sich auf 19'632.79 Fr., der Aufwand betrug 14'240.18 Fr. Es resultiert ein Gewinn von Fr. 5'392.61. Der Kassier erwähnt speziell den Beitrag der europäischen Gemeinschaft für das VSH-Programm in Höhe von 3'756.34 Fr.

5. Revisorenbericht

Die Revisoren haben die Rechnung geprüft und empfehlen der Versammlung, dem Kassier Décharge zu erteilen.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

6. Bericht des Zuchtkoordinators

Stefan Grossenbacher präsentiert den Zuchtbericht. Das Jahr war für ihn sehr intensiv. Er erinnert an die Züchertagung in Aua und den Ausflug zu Züchter Magnus Menges. Gemeinsam mit Roman Erni stellte er an der Imkerschule unser VSH-Programm vor. Auch das Belegstellenleitertreffen fand wieder statt.

Regelmässig nimmt er an den Sitzungen der Zuchtkommission von apisuisse teil.

256 Multidrohn- und 75 Singledrohn-Königinnen wurden an der KB-Aktion besamt. Der Erfolg war durchwachsen. Künftig soll die konventionelle KB alle zwei Jahre stattfinden, VSH-Besamung jährlich.

Die GdeB hat ein neues Computerprogramm in Auftrag gegeben zur Erfassung der Pedigrees (VIT). Die Software ist spezifisch auf die Bedürfnisse der Buckfast-Zucht zugeschnitten.

Im Kanton Bern können für die Belegstellen neu Schutzzonen beantragt werden.

Nutzung der Belegstellen: total 3269 Auffuhren, 2018 waren es 3053

Im Einzelnen:

Dent de Lyss: 1750

Tovassière: 612

Zentralschweiz 500

Moléson: 407

Die Belegstelle Dent de Lys ruft dazu auf, nicht nur im Juni den Hauptteil der Begattungskästen aufzuführen, sondern etwas besser über die Saison verteilt.

VSH-Projekt: Die Resultate der Auszählung waren besser als im ersten Jahr.

Das Projekt wird 2019 fortgesetzt und es wird wieder eine Besamungsaktion stattfinden (1.-3. Juni). Die VSH-Auszählung wird am 4. August stattfinden.

7. Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird ohne Gegenstimme entlastet.

8. Ersatzwahl Vorstand

Urs Kienast hat sich aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand zurückgezogen. Tobias Maeder aus Therwil BL wird als neues Vorstandsmitglied vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

9. Budget

Der Jahresbeitrag an die GdeB erhöht sich von 17.50 Fr. auf 20.00 Fr. Der Mehrertrag ist für die Finanzierung des VIT-Programm nötig.

Das Budget rechnet mit Einnahmen von 11.45.00 Fr und Ausgaben von 10'572.38 Fr. Es resultiert ein positiver Gewinn von 878.62 Fr.

10. Mutationen

Der Verband kann 10 Neueintritte verzeichnen. Es gab 4 Austritte.
Total Mitglieder heute 188.

11. Informationen zu monatlichen Höcks

Rothrist: Nach wie vor gut besucht. Im Schnitt 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, immer am letzten Freitag des Monats – der Februar-Höck wird wegen Platzmangel im Restaurant auf Anfang März verschoben Die Daten sind auf der Homepage einsehbar. Im Oktober wird kein Höck durchgeführt (wegen Donaueschingen).

Ostschweiz:

Im Ricken nahmen zwischen 3 und 10 Personen teil. Es kommen vereinzelt auch immer wieder neue Mitglieder.

Bulle: kein Bericht

12. Jahresprogramm 2020

Roman Erni ist im Kontakt mit Winkler und Brause zur Abklärung, wer die KB durchführen kann.

Für das VSH-Projekt wird am 16. Februar eine Schulung stattfinden. Auch das Belegstellenleiter-Treffen wird stattfinden.

13. GV 2020: 25 Jahre BIVS

Der Vorstand möchte im Jubiläumsjahr Veranstaltungen in den Regionen durchführen. Thematischer Schwerpunkt soll das neue Pedigree-Programm sein, das dann hoffentlich zur Verfügung steht.

Bei Interesse soll eine Bahn-Reise zum Kloster Buckfast organisiert werden.

Die GV 2020 soll in einem festlicheren Rahmen stattfinden.

14. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

15. Varia

Keine Varia.

Für das Protokoll:

Simon Spengler, Schmitten, 26. Januar 2019

Im Anschluss an die GV informiert die Projektgruppe VSH-Zucht über die geplante weitere Arbeit. Am Nachmittag spricht Züchter Eugen Neuhaus über Leistungszucht und Kombinationszucht.